

DIE DIGITALEN BRIEFMARKEN

Philatelie im digitalen Zeitalter



Vol.1: Die Krypto-Briefmarken



Willkommen

Die Philatelie bekommt eine neue Dimension.

Eine Briefmarke. Ein Code. Ein einzigartiges digitales Zertifikat, auf einer Blockchain registriert, unfälschbar. Die Krypto-Briefmarke ist keine weitere Revolution, sondern eine neue Art zu sammeln, zu besitzen und weiterzugeben.

Dieser Leitfaden kommt direkt auf den Punkt: verstehen, wie die Verbindung zwischen dem physischen Objekt und seinem digitalen Zwilling funktioniert, seine Sammlung aktivieren und genau wissen, was man besitzt.

Kein unnötiger Fachjargon. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Nur das Wesentliche, um mit den richtigen Grundlagen zu starten.

Viel Freude beim Entdecken.

Luc MANGIN

Präsident des **V**erbands **F**ranzösischer **D**igitaler **B**riefmarken

Inhaltsverzeichnis

Die Briefmarke, von gestern bis heute	04
Was ist eine Krypto-Briefmarke?	05
Die 4 Existenzformen	06
Blockchain einfach erklärt	07
NFT, ganz unkompliziert	08
Wie funktioniert das?	11
Der Fall der Französischen Post	12
Eine Sammlung beginnen	13
Die richtigen Reflexe	15
Warum es gefällt	16
Die AFTD	17
Mini-Glossar	18

Die Briefmarke, von gestern bis heute

Bevor wir die Krypto-Briefmarken entdecken, blicken wir auf die Anfänge zurück. Die Briefmarke hat die weltweite Kommunikation seit 1840 revolutioniert.



1840

Der Penny Black

Die allererste Briefmarke der Welt, ausgegeben in Großbritannien.



1849

Cérés — Frankreich

Frankreich gibt seine erste Briefmarke heraus: Cérés, 20 Centimes schwarz.



1900s

Weltweiter Boom

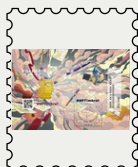
Die Philatelie wird auf allen Kontinenten zu einem bedeutenden Hobby.



2018

1. Crypto Stamp

Gibraltar gibt die erste Krypto-Briefmarke der Welt heraus!



2023

1. Nftimbre

Frankreich gibt seine erste Serie heraus...



2026

Mehr als 600 Krypto-Briefmarken.

Mehr als 1.200 NFTs, ausgegeben von 36 Postbetreibern.

Zahlreiche Sammler auf der ganzen Welt.

Was ist eine Krypto-Briefmarke?

Einfache Definition einer Krypto-Briefmarke

Eine Krypto-Briefmarke ist eine physische oder digitale Briefmarke, der ein im Internet registrierter Eigentumsnachweis beigefügt ist, der nicht kopiert oder gefälscht werden kann.

In der Praxis

ein Sammelobjekt,
eine digitale Identität,
eine klarere Rückverfolgbarkeit,
ein moderneres Erlebnis.

Die Briefmarke ist das Objekt.

Das Digitale fügt den Nachweis und das Erlebnis hinzu.



Die 4 Existenzformen

Die 4 großen Familien

1. Briefmarke + NFT (90% sind klassische Krypto-Briefmarken)

Eine echte Papierbriefmarke mit einem digitalen Zwilling (NFT)

Wie funktioniert das?

Du rubbelst eine versteckte Zone frei → gibst den Code ein → dein NFT erscheint in deinem Bereich.



Le Petit Prince® © SOGEX

2. NFT + Briefmarke (das Digitale zuerst)

Der NFT wird zuerst erstellt; eine physische Briefmarke wird anschließend an den Besitzer gesendet.

Wie funktioniert das?

Du kaufst den NFT online → Die Post oder der Herausgeber sendet dir die Papierbriefmarke.

3. Briefmarke + Digital (Briefmarke und NFT sind untrennbar)

Wie funktioniert das?

Du aktivierst deine Briefmarke → du erhältst einen nicht übertragbaren NFT, der an deine Briefmarke gebunden ist.



© 2023 United States Postal Service

4. Nur NFT (100 % digital)

Eine Briefmarke, die nur im Internet existiert – kein Papier, kein physisches Objekt.

Wie funktioniert das?

Du kaufst direkt online und erhältst sie in deinem Wallet.

Blockchain einfach erklärt

Denke an ein Register, nicht an einen Computer.

Eine Blockchain kann man sich als ein **öffentliches, geteiltes Register** vorstellen, in dem Transaktionen dauerhaft, in der richtigen Reihenfolge und für alle einsehbar eingetragen werden. Sie gehört niemandem und es ist praktisch unmöglich, einen vergangenen Eintrag zu löschen oder zu ändern, da sie gleichzeitig auf Tausenden von Computern kopiert und gepflegt wird.

Die Informationen werden in „Blöcken“ zusammengefasst (wer was beschreibt, wer was besitzt, wann eine Übertragung stattfand). Jeder Block ist durch einen einzigartigen mathematischen Abdruck mit dem vorherigen verbunden: Ändert man einen Block, stimmt die Kette der folgenden Abdrücke nicht mehr, was jeden Betrug sofort erkennbar macht.



NFT, ganz unkompliziert

Die technischen Grundlagen – ohne Fachjargon

NFT = Non-Fungible Token. Freie Übersetzung: ein einzigartiges digitales Objekt, das niemand identisch duplizieren kann.

Bevor wir weitergehen, vergiss alles, was du vielleicht über NFTs gehört hast – die Skandale, die verrückten Preise, die verpixelten Affen.

Hier fangen wir bei null an. Denn hinter dem Wort verbirgt sich eine sehr einfache, fast offensichtliche Idee. Und für Krypto-Briefmarken ändert diese Idee alles.

Angewandt auf Briefmarken: der perfekte Kontrast

Stell dir einen Bogen mit 100 „Marianne“-Briefmarken vor, der gerade gedruckt wurde: Jede Briefmarke ist genau gleich. Gleiches Motiv, gleicher Wert, gleiche Qualität. Wenn du eine verlierst und eine andere bekommst, siehst du keinen Unterschied: Sie können sich gegenseitig ersetzen. Man sagt, sie sind „fungibel“ (austauschbar).

Stell dir nun eine Krypto-Briefmarke Regenbogen Nr. 7/50 vor. Es gibt insgesamt nur 50, und jede hat ihre Nummer. Nr. 7 ist nicht Nr. 12: Es sind nicht „dasselbe“ Objekt. Wenn du deine verlierst, gibt es kein Ersatzexemplar. Man sagt, sie ist „nicht fungibel“ (einzigartig, nicht austauschbar).

Ein NFT ist wie ein digitaler Eigentumsnachweis, der klar sagt: **„Diese Krypto-Briefmarke gehört dieser Person.“**

Ohne NFT könnte jeder behaupten: „Ich habe Nr. 7.“ Mit dem NFT steht es in der Blockchain (dem großen öffentlichen Register): Zu jedem Zeitpunkt gibt es nur einen offiziellen Besitzer, verknüpft mit einem einzigen digitalen Konto. Dieser Nachweis verhindert Fälschungen.



NFT, ganz unkompliziert

Die Analogie, die alles klärt: die Mona Lisa

Denke an die Mona Lisa. Millionen von Reproduktionen existieren als Poster, Postkarte, Sticker, Tasse. Jeder kann eine zu Hause ausdrucken. Und trotzdem bleibt das Original das Original. Das im Louvre. Das, das Leonardo da Vinci gemalt hat. Das, das Milliarden wert ist.

Warum? Weil es einen universellen Konsens gibt: Wir alle wissen, dass es das echte ist. Experten können es authentifizieren. Die ganze Welt akzeptiert es.

Ein NFT ist genau dieser Mechanismus – aber angewandt auf die digitale Welt. Deine Bilddatei kann tausendmal kopiert, heruntergeladen, geteilt werden. Egal. Auf der Blockchain existiert nur ein einziges Original. Und jeder kann in Echtzeit überprüfen, wem es gehört, ohne jemandem vertrauen zu müssen.

Der Unterschied zur Mona Lisa? Kein Experte nötig, kein Museum, kein Vermittler. Die Blockchain übernimmt diese Rolle automatisch, für immer.



NFT, ganz unkompliziert

Fungibel oder nicht-fungibel – der Unterschied in 30 Sekunden

Diese beiden Wörter müssen keine Angst machen. Hier ist der Unterschied in einer einzigen Idee: Kannst du ein Objekt gegen ein anderes desselben Typs tauschen, ohne etwas zu verlieren?

Wenn ja → fungibel.

Ein 10-€-Schein. Deine 2-€-Münze. 1 Liter Benzin. Ein Konzertticket mit freier Platzwahl. Egal welches du nimmst – sie haben alle genau denselben Wert. Sie sind austauschbar. Man kann sie „ersetzen“ ohne Verlust.



Wenn nein → nicht-fungibel.

Ein signiertes Gemälde. Eine Pokémon-Karte. Edition in perfektem Zustand. Ein nummeriertes VIP-Logen-Ticket, Reihe 1, Platz 3. Ein signiertes Foto deines Lieblingskünstlers.

Hier ist jedes Objekt einzigartig. Du kannst nicht sagen „es ist dasselbe“, selbst wenn es ähnlich aussieht.

Wie funktioniert das?

Der Kauf: eine Briefmarke wie jede andere... oder fast

Du kaufst sie genau wie eine gewöhnliche Briefmarke: auf der Website der ausgebenden Post, am Schalter oder bei einem philatelistischen Händler. Sie ist auf gummiertem Papier gedruckt, gezähnt, mit einem offiziellen Nennwert. Sie frankiert einen echten Brief. Auf den ersten Blick nichts Ungewöhnliches.

Der Unterschied verbirgt sich auf der Vorderseite der Briefmarke: ein einzigartiger QR-Code, versiegelt unter einer undurchsichtigen Folie oder einem abziehbaren Streifen. Dieser Code ist der Schlüssel. Solange er nicht gescannt wurde, ist die Briefmarke „nicht aktiviert“ und der zugehörige NFT wartet auf der Blockchain – ohne Besitzer. Der digitale Wert ist da, schlummernd. Du wirst ihn aufwecken.

Die Aktivierung: der Scan, der alles verändert

Die Aktivierung erfordert fast nichts. Dein Smartphone dient als Schlüssel. Die offizielle App des Postbetreibers (Austria Post, Schweizer Post, Deutsche Post...) stellt die Verbindung zur Blockchain her. Und dein Wallet, in wenigen Minuten kostenlos erstellt, empfängt und bewahrt deinen NFT ab dem ersten Scan. Drei Elemente. Eine Handlung. Ein dauerhaftes Ergebnis.

Du scannst den QR-Code. In wenigen Sekunden registriert die Blockchain den Transfer: Der NFT wechselt vom Status „nicht beansprucht“ in dein persönliches Wallet. Dieser Vorgang ist unwiderruflich und öffentlich überprüfbar – wie ein Poststempel, aber kryptographisch.

Ein Scan, und du bist offiziell Besitzer. Für immer. Auf der Blockchain.



Der Fall der Französischen Post

Die Besonderheit Frankreichs

Du kaufst einen NFT online direkt auf <https://nftimbre.com>

Zu diesem Zeitpunkt hast du noch kein physisches Objekt in den Händen.

Du besitzt ein Recht, registriert auf der Blockchain: das Recht, die Papierbriefmarke zu erhalten, die deinem NFT entspricht.

Erst danach wird dir die physische Briefmarke per Post direkt an deine Adresse geschickt.

Die NFTs werden in deiner Sammlung auf der Website gespeichert: <https://nftimbre.com/compte/galerie>

In einem nächsten Heft erfährst du, wie du sie auf einer Tezos-Plattform verkaufen kannst.



Eine Sammlung beginnen

Bevor du startest – Was du brauchst

Bevor du deine erste Krypto-Briefmarke kaufst, stelle diese drei Elemente zusammen. Alles ist kostenlos einzurichten.

- > Ein Smartphone oder Computer: Zum Scannen, Aktivieren und Verwalten deiner Briefmarken.
- > Eine E-Mail-Adresse: Um dein Konto auf den Herausgeber-Websites zu erstellen
Gmail, Outlook...
- > Ein Wallet (digitale Geldbörse): Um deine NFTs zu empfangen und aufzubewahren
MetaMask oder Trust Wallet – kostenlos.

Krypto-Briefmarken finden und kaufen

Crypto-stamps.org bietet von Anfang an einen Kalender, mit dem man die Neuigkeiten rund um Krypto-Briefmarken international verfolgen kann. Diese Rubrik hebt wichtige Termine, neue Ausgaben, Veranstaltungen zur digitalen Philatelie sowie Ankündigungen hervor, die für Sammler interessant sein könnten. Sie spielt daher eine zentrale Rolle, um über Veröffentlichungen und die Entwicklung dieses ständig innovativen Universums informiert zu bleiben.

Über diesen Kalender hinaus präsentiert sich die Website als Referenzplattform für Krypto-Briefmarken, an der Schnittstelle zwischen klassischer Philatelie und Blockchain. Sie verzeichnet physische Briefmarken, die mit digitalen Versionen verknüpft sind, oft in Form von NFTs, herausgegeben von verschiedenen Postdiensten weltweit. Dank ihres strukturierten Katalogs und klarer Erklärungen ermöglicht Crypto-stamps.org ein besseres Verständnis dieser hybriden Sammelobjekte. Die Website richtet sich sowohl an Philatelisten als auch an Liebhaber digitaler Technologien und bietet einen Überblick über eine moderne und innovative Sammelpraxis.



Eine Sammlung beginnen

Dein Wallet erstellen

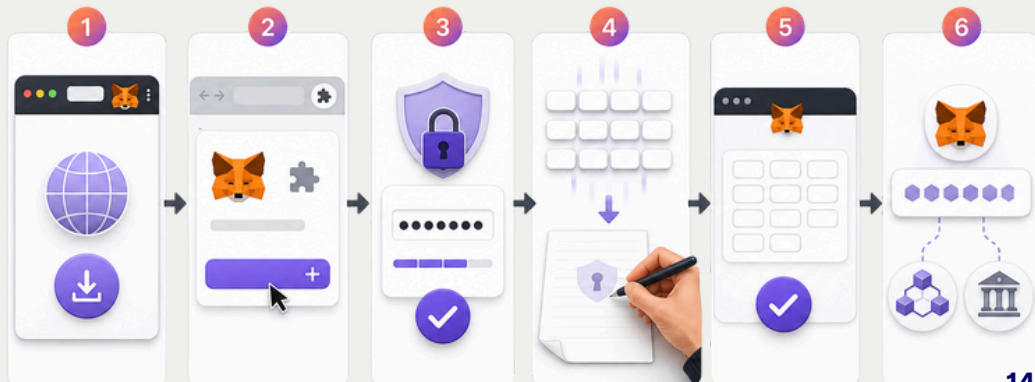
Achtung: Wenn du dein Wallet erstellst, erhältst du eine geheime Phrase aus 12 Wörtern (genannt "Seed Phrase"). Schreibe sie auf Papier. Bewahre sie an einem sicheren Ort auf. Gib sie niemals im Internet ein. Teile sie mit niemandem. Sie ist der einzige Schlüssel zu deinem digitalen Tresor – wenn du sie verlierst, verlierst du den Zugang zu deiner Sammlung.

MetaMask (empfohlen für Briefmarken auf Ethereum oder Polygon)
 Gehe auf metamask.io in einem Browser (vorzugsweise Chrome oder Firefox).

Klicke auf "Herunterladen" dann "Erweiterung installieren". MetaMask erscheint als kleiner orangefarbener Fuchs in deiner Werkzeugleiste. Klicke auf das MetaMask-Symbol > "Neues Wallet erstellen" > akzeptiere die Bedingungen > erstelle ein starkes Passwort (mindestens 8 Zeichen, ein Großbuchstabe, eine Zahl, ein Sonderzeichen).

MetaMask zeigt dir deine geheime Phrase aus 12 Wörtern. Das ist der wichtigste Moment. Schreibe sie von Hand auf Papier. Mache keinen Screenshot. Sende sie nicht per E-Mail. Bestätige, dass du sie richtig notiert hast, indem du sie in der richtigen Reihenfolge erneut eingibst.

Dein Wallet ist erstellt. Du siehst eine Adresse wie 0x4f3a...b7c2. Das ist deine einzigartige Kennung auf der Blockchain – wie eine IBAN, aber für NFTs.



Die richtigen Reflexe

**Die geheime Phrase offline aufbewahren.
Sie notieren und niemals teilen.**

**Offizielle Quellen nutzen.
Immer vor dem Kauf prüfen.**

**Die physische Briefmarke schützen.
Das Papier zählt weiterhin.**

**Aufmerksam bleiben.
Herkunft, Serie, Zustand, Plattform.**

**Aus Leidenschaft sammeln.
Die Freude bleibt der beste Ausgangspunkt.**

**Neugierig, geduldig, vorsichtig: das ist die beste
Haltung.**



Warum es gefällt

Weil die Krypto-Briefmarke nicht mehr nur betrachtet wird: sie wird erlebt.

Sie vereint in einem einzigen Objekt mehrere sehr aktuelle Dimensionen:
 Schönheit – ein durchdachtes Motiv, gestaltet wie ein echtes Sammelstück.
 Seltenheit – limitierte Auflagen, manchmal mit mehreren Seltenheitsstufen.
 Greifbarkeit – eine echte Briefmarke, die man halten, aufbewahren, zeigen kann.

Digitales – eine einzigartige digitale Version, verknüpft mit dem Objekt.

Multimedia – ein animiertes Bild, ein Film, ein exklusiver Inhalt, der nach einem Scan erscheinen kann.

Interaktion – man besitzt nicht nur, man entdeckt, aktiviert, erkundet.

Erlebnis – der Sammler wird auch zum Zuschauer.

Eine Krypto-Briefmarke kann somit weit mehr bieten als ein einfaches statisches Bild:

Beim Scannen kann eine Animation, ein Video, ein grafisches Universum oder ein exklusiver digitaler Inhalt enthüllt werden.

Die Briefmarke verlässt dann das Album und tritt in ein lebendigeres, immersiveres, zeitgemäßeres Erlebnis ein.



Der Verband Französischer Digitaler Briefmarken

Die AFTD: dein Einstieg in die digitale Philatelie

Du hast gerade die Krypto-Briefmarken entdeckt. Aber allein sammeln, ohne Orientierung und ohne Netzwerk, ist wie ein Abenteuer ohne Karte. Genau dafür gibt es den Verband Französischer Digitaler Briefmarken.

Offiziell am 7. November 2025 auf dem Herbst-Philatelie-Salon gegründet, ist die AFTD der erste französische Verband, der sich vollständig der Krypto-Philatelie widmet. Sie vereint Sammler, Blockchain-Experten, traditionelle Philatelisten und digital Neugierige rund um ein gemeinsames Objekt: die digitale Briefmarke.

Was die AFTD konkret für dich tut

1. Sie informiert dich – ohne Fachjargon

Die AFTD veröffentlicht regelmäßig ausführliche Artikel über neue Ausgaben, verwendete Blockchain-Technologien und Marktentwicklungen.

2. Sie authentifiziert – für sicheres Kaufen und Verkaufen

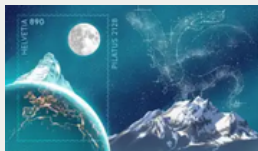
Eines der echten Probleme des Sekundärmarkts für Krypto-Briefmarken ist die Frage der Echtheit. Eine physische Briefmarke kann gefälscht werden. Die AFTD bietet Zugang zu einem Expertennetzwerk, das ein Stück vor Kauf oder Verkauf validieren kann.

3. Sie vernetzt dich – mit einer echten Gemeinschaft

Der AFTD beizutreten bedeutet, Teil eines Netzwerks seriöser Sammler, Philatelie-Experten und Web3-Spezialisten zu werden.

4. Sie ist offiziell anerkannt

Die AFTD ist der FFAP (Französischer Verband der Philatelie-Vereine, Nr. IC-1187) angeschlossen. Es ist kein informeller Club, sondern ein eingetragener Verein im offiziellen französischen Philatelie-Umfeld. Das zählt, wenn du deine Sammlung aufwerten oder als seriöser Sammler anerkannt werden möchtest.



Glossar

Aktivierung Der Vorgang, bei dem der mit einer physischen Briefmarke verknüpfte NFT "beansprucht" wird. Du rubbelst die versteckte Zone frei, gibst den Code auf der offiziellen Website ein, und der NFT wird in dein Wallet übertragen. Einmal aktiviert, ist es unwiderruflich.

Wallet-Adresse Deine einzigartige Kennung auf der Blockchain. Eine Folge von Zahlen und Buchstaben wie 0x4f3a...b7c2. Das Equivalent einer IBAN für den Empfang von NFTs. Sie ist öffentlich, jeder kann dir Tokens senden, aber niemand kann ohne deinen privaten Schlüssel auf dein Wallet zugreifen.

Blockchain Ein öffentliches digitales Register, geteilt zwischen Tausenden von Computern weltweit. Jede Transaktion wird dauerhaft und für alle überprüfbar aufgezeichnet. Niemand kann ändern oder löschen, was eingetragen ist. Das macht NFTs zuverlässig – die Blockchain ist ihre Geburtsurkunde.

Blockchain-Explorer Eine Website, auf der alle auf einer bestimmten Blockchain aufgezeichneten Transaktionen eingesehen werden können. Wie ein öffentliches Verzeichnis. Du kannst prüfen, wem ein NFT gehört, seine vollständige Geschichte und die Adresse des aktuellen Besitzers.

Ethereum: etherscan.io

Tezos: tzkt.io

Polygon: polygonscan.com

Transaktionsgebühren (Gas fees) Kleine Gebühren in Kryptowährung, um eine Operation auf der Blockchain zu bestätigen (NFT aktivieren, verkaufen, übertragen).

MetaMask Das beliebteste digitale Wallet zur Verwaltung von NFTs.

Mint / Minting Die Aktion, einen NFT auf der Blockchain zu erstellen. Einen Token zu "minten" bedeutet, ihn zum ersten Mal zu registrieren – der Moment, in dem er seine offizielle digitale Existenz erhält. Bei Krypto-Briefmarken findet das Minting entweder bei der Ausgabe (Postseite) oder bei der Aktivierung (Sammlerseite) statt.



Glossar

OpenSea Der größte weltweite Marktplatz für NFTs opensea.io.

Polygon (MATIC) Eine sekundäre Blockchain, verbunden mit Ethereum, aber mit nahezu null Transaktionsgebühren und schnelleren Transaktionen. Wird von einigen Krypto-Briefmarken-Ausgaben verwendet, um die Aktivierung für alle zugänglich zu machen, ohne Kosten.

QR-Code Ein zweidimensionaler Barcode, scannbar per Smartphone. Bei einer Krypto-Briefmarke kann er zur Aktivierungsseite führen oder direkt den zugeordneten Token identifizieren. Einige Briefmarken verwenden einen sichtbaren QR-Code; andere verstecken ihn unter einer Rubbelzone.

SBT (Soulbound Token) Ein nicht übertragbarer digitaler Token.

Tezos (XTZ) Eine alternative Blockchain zu Ethereum, bekannt für ihren geringen Energieverbrauch und sehr niedrige Transaktionsgebühren. Wird insbesondere von der Französischen Post für ihre Krypto-Briefmarken-Ausgaben verwendet.

Wallet (digitale Geldbörse) Die App oder Erweiterung, mit der du deine NFTs empfangen, speichern, senden und verwalten kannst. Es ist keine "Geldbörse" im eigentlichen Sinne – es enthält nicht wirklich deine Tokens, sondern den privaten Schlüssel, der beweist, dass du auf der Blockchain deren Eigentümer bist. Wichtigste Wallets: MetaMask, Trust Wallet, plattformintegrierte Wallets.

Web3 Der Name für die neue Generation des Internets, basierend auf Dezentralisierung und Blockchain. Im Gegensatz zum Web2 (soziale Netzwerke, zentralisierte Plattformen) gibt Web3 den Nutzern das direkte Eigentum an ihren Daten und digitalen Objekten, wie Krypto-Briefmarken.



Mach mit
Du bist einen Klick von einem
neuen Abenteuer entfernt

contact@af-td.fr

<https://af-td.fr/contact/>

